

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schmalfeld im "Hirten-Deel", Am Sportplatz,
24640 Schmalfeld,

Sitzungstermin: Montag, 12.08.2024

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Ort, Raum: "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Vorsitz

Herr Klaus Gerdes -

Mitglieder

Herr Jochen Bettaque -

Herr Rolf Brix -

Frau Irmtraut Domeyer -

Frau Ria Faßbinder -

Herr Thorsten Helten -

Frau Britta Mennerich -

Frau Sonja Möckelmann -

Herr Rudolf Naujack -

Herr Marcus Oehler -

Herr Sebastian Sahling -

Herr Timm Stahmer -

Herr Rüdiger Völkl -

Verwaltung

Frau Helga Locklair -

Protokollführung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.06.2024

5. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt
6. Einwohnerfragezeit Teil 1
7. Fragezeit der Gemeindevertreter/innen
8. Lärmaktionsplan Gemeinde Schmalfeld
hier: Monitoring 2024 - Beschluss über den Lärmaktionsplan
9. Einführung eines GIS-System für Wasser- u. Abwasserleitungen/Hausanschlüsse, Straßenbeleuchtung
10. Erweiterung Feuerwehrhaus - Erweiterung Architektenvertrag
11. Freiflächenphotovoltaikanlagen für Schmalfeld
12. Regenwasserrückhaltung Struvenhüttener Straße - Beauftragung der ausführenden Firma
13. Erweiterung Sporthalle
14. Klärteiche - Böschungsbefestigung
15. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen - Stand: 30.06.2024-
16. Beschriftung eines Gebäudes - Jugendhaus
17. Anträge
18. Einwohnerfragezeit Teil 2
19. Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)
21. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Klaus Gerdes eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung

Bürgermeister Gerdes beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den

Tagesordnungspunkt „Beschriftung eines Gebäudes – Jugendhaus“,

der als TOP 16 beraten werden soll. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Themen, die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sind, liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung wie beantragt zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					13
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Gerdes gibt bekannt, dass keine Beschlüsse zu fassen waren.

Beraten wurde zur Neubesetzung der Stelle der Kümmerin sowie zu einer Grundstückangelegenheit im Gewerbegebiet Norderkamp.

Zu TOP 4 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.06.2024

Bedenken oder Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 10.06.2024 werden nicht erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Zu TOP 5 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt

Aus der **Sitzung des Kulturausschusses** am 02.07.2024 berichtet Ausschussvorsitzender Thorsten Helten zu folgenden Themen:

- Mehrgenerationenplatz – Anschaffung zusätzlicher Spielgeräte
- Vitrine für den Festausschuss
- Brückenfest
- Homepage der Gemeinde Schmalfeld
- Gespräch mit dem BUND Kreisverband Segeberg zu den Themen „geplante A20“ und „Schmalfelder Au“
- Besichtigung der Hirten-Deel durch den Kulturausschuss Hasloh

Die nächste Sitzung des Kulturausschusses ist im November 2024 vorgesehen.

Aus der **Sitzung des Bau- und Planungsausschusses** am 09.07.2024 berichtet Aus-

schussvorsitzender Sebastian Sahling zu folgenden Themen:

- Brandverhütungsschau in der Grundschule und in der Kita
- Erweiterung Feuerwehr – hierzu wird unter TOP 10 der heutigen Sitzung beraten
- Erweiterung Sporthalle – hierzu wird unter TOP 13 der heutigen Sitzung beraten
- Anbau Wasserwerk
- Photovoltaikanlage Klärteiche
- B-Plan 20 „Wohngebiet Kaltenkirchener Straße“
- Freiflächenphotovoltaikanlagen in Schmalfeld – hierzu wird unter TOP 11 der heutigen Sitzung beraten
- Lärmaktionsplan – hierzu wird unter TOP 8 der heutigen Sitzung beraten

Die nächste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses ist für den 10.09.2024 geplant.

Aus der Sitzung des **Wege-, Wasser- und Umweltausschusses** am 25.07.2024 berichtet Ausschussvorsitzender Jochen Bettaque zu folgenden Themen:

- Windkraft – 3% der Gemeindefläche könnten bebaut werden
- Erlensterben an der Stintwiese
- Beseitigung der Herkulespflanzen an der Au durch den Gewässerpflegeverband
- Klärteiche – Sanierung Lüfter und Böschungen – hierzu wird unter TOP 14 der heutigen Sitzung beraten
- Regenwasserrückhaltung in der Struvenhüttener Straße – hierzu wird unter TOP 12 der heutigen Sitzung beraten
- Arbeiten am Wasserwerk
- B-Plan 20 „Wohngebiet Kaltenkirchener Straße“ – Kanal, Straße, Gehweg
- Grundwasser in der Holstenstraße
- Wegeangelegenheit Wierenkamp

Der **Finanzausschuss** hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt. Ausschussvorsitzende Sonja Möckelmann berichtet:

- Der **Jahresabschluss 2023** ist in Arbeit und wird voraussichtlich zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorliegen.
- Bei der Erfassung der **Grundsteuererklärungen** sind noch Unstimmigkeiten zu klären, wodurch es zu Verzögerungen kommt. Ob eine Anpassung der Hebesätze erforderlich wird, ist noch unklar.
- Im Rahmen der Installation der **Photovoltaik-Anlage** bei den Klärteichen sollte geprüft werden, ob der **Versicherungsschutz** (Überspannungsschäden etc.) dann noch ausreichend ist.
- Die Vergabe der **Betreuungsplätze in der Kita** erfolgte in Zusammenarbeit zwischen der Kita-Leitung und der Finanzausschussvorsitzenden. Allen vorgemerkten Kindern aus Schmalfeld konnte ein Platz angeboten werden. Zwei Krippengruppen mussten aus personellen Gründen vorübergehend verkleinert werden. Der Wechsel beim Personal ist weiterhin hoch; es gibt jedoch auch viele Anfragen nach einer Beschäftigung. Insgesamt verläuft die Arbeit im Team derzeit harmonisch.
- Die Kämmerin des Amtes bittet die Ausschüsse um **Anmeldung der Haushaltsmittel für das Jahr 2025**.

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses wird voraussichtlich im November 2024 stattfinden.

Aus der Sitzung des **Schulverbandes Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm** am 16.07.2024 berichtet Schulverbandsvorsteherin Britta Mennerich:

- Der **Server-Umzug** von Hartenholm nach Schmalfeld ist erfolgt. Einige Restarbeiten sind noch zu erledigen.
- Die genehmigten **FSJ-Stellen** konnten noch nicht alle besetzt werden. Es erfolgt eine erneute Ausschreibung.
- In der Grundschule Hartenholm haben sich zwei **Praktikanten** beworben.
- Für die Vergabe der **Reinigungsarbeiten** ist eine Ausschreibung erfolgt. Ab 01.09.2024 wird die Fa. FSK Gebäudereinigungsdienst e.K. aus Kaltenkirchen die Schulreinigung übernehmen.
- Zum Thema **Beitritt der Gemeinde Struvenhütten** zum Schulverband gab es ein

Treffen mit Herrn Stäcker aus dem Bildungsministerium in Kiel mit dem Ergebnis, dass von der Gemeinde Struvenhütten ein Konzept für den Beitritt erstellt werden soll.

- Die von der OGTS angebotenen **Ferientage-Aktionen** starten in den nächsten Tagen.
- Die **neue Schulleiterin**, Frau Anne Beck, hat sich in der Sitzung des Schulverbandes vorgestellt. Die Einarbeitung hat begonnen.
- Der erforderliche Austausch der **Schüler-I-Pads** sowie die Anschaffung des **Laptops** für die Schulsozialarbeit sind erfolgt.
- Die **Satzung für die Offene Ganztagschule** wurde überarbeitet. Sie ist bereits veröffentlicht und in Kraft getreten.

Bürgermeister Gerdes berichtet:

- Für den **Server-Raum** in der Grundschule wurde eine **Klimaanlage** bestellt, da es dort zu einer großen Wärmeentwicklung kommt. Es ist zu prüfen, ob der Versicherungsschutz durch die Installation des Servers erweitert werden muss.
- Da die geplante Verbreiterung des **Rothenbeker Weges** durch Rasengittersteine im Rahmen der Flurbereinigung in absehbarer Zeit nicht erfolgen wird, wurde die **Sanierung der Bankette** beauftragt.
- Die **Sanierungsarbeiten an der Ohlau-Brücke** in der Verlängerung der Lentförderer Straße sind fertiggestellt. Für Restarbeiten ist die Straße jedoch noch halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird durch eine Ampel geregelt.
- Die **Stele auf dem Mehrgenerationenplatz** wurde beschädigt (Vandalismus). Es wird darüber nachgedacht, die Stele an den Eingang des Platzes zu verlegen, um einen besseren Blick darauf zu haben. Die polizeilichen Ermittlungen haben ergeben, dass es sich bei den Tätern um die selben Personen handelt, die auch Schäden an der Schule verursacht haben. Da es sich dabei um unter 14-Jährige handelt, wird es keine strafrechtlichen Folgen geben.
- Seit dem Frühjahr ist die **Kuppel der Sporthalle** undicht. Da es sich um einen Hagelschaden handelt, wird dieser über die Versicherung abgewickelt. Die Reparaturarbeiten werden noch Ende August 2024 durchgeführt.
- Die Stelle der **Kümmerin** wurde mit zwei Personen (Frau Petersen und Frau Ivanova) mit einer Arbeitszeit von jeweils 7,5 Std./Woche besetzt. Sie werden zur nächsten Gemeindevertretersitzung eingeladen, um sich vorzustellen und von ihrer Arbeit zu berichten. Für beide Mitarbeiterinnen wurde ein gemeinsames Diensthandy beschafft (Tel.-Nr. 0171 6187050).
- Vom 19.08. bis 01.09.2024 wird der **Zirkus Maatz** nach Schmalfeld kommen.

Zu TOP 6 Einwohnerfragezeit Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 7 Fragezeit der Gemeindevertreter/innen

GV Rudolf Naujack weist auf Folgendes hin:

Am Fuß- und Radweg an der Kaltenkirchener Straße fehlt noch ein **Hinweisschild „Fuß-**

/Radweg“ aus Richtung Kaltenkirchen kommend in Höhe des Sees.

Die **Streuobstwiese** wird häufig gemäht. Da es sich um eine Magerwiese handelt, regt er an, das Schnittgut abzufahren.

Ein **Baum** auf der **Stintwiese** zieht sich zurück. Bürgermeister Gerdes teilt mit, dass der Baum entfernt wird. Eine Neupflanzung erfolgt nicht, da der Standort zu nass ist und auch andere Bäume „ertrinken“ würden.

Im neuen **Serverraum der Grundschule** befinden sich Sicherungen, die zum Ein- und Ausschalten der Beleuchtung genutzt werden. Er fragt an, ob der Raum aus Gründen der Datensicherheit zukünftig verschlossen sein wird und wie dann ggf. die Beleuchtung geschaltet wird. Zunächst ist zu prüfen, ob der Serverschrank selbst verschlossen werden kann. Ggf. ist eine neue Regelung der Lichtschaltung erforderlich.

Bezüglich des **Vandalismus** an der Schule und an der Stele am Mehrgenerationenplatz sollte geprüft werden, ob die Schäden über die Haftpflichtversicherungen der Eltern der Kinder/Jugendlichen, die die Schäden verursacht haben, reguliert werden könnten. Ggf. käme auch eine Schadensabwicklung über die eigene Versicherung der Gemeinde für Vandalismusschäden in Betracht.

GV Jochen Bettaque teilt mit, dass im Rahmen der **Renaturierungsarbeiten an der Au** die Banketten in der Straße Oland stark beschädigt werden und fragt an, wer für die Reparaturkosten aufkommt. Ferner erkundigt er sich, ob bei den Arbeiten die vorhandenen Rohrleitungen berücksichtigt werden. Beide Themen sollen in der am Do., 15.08.2024 um 9:30 Uhr anberaumten Besprechung aufgegriffen werden.

GV Rolf Brix merkt an, dass die **Feuerwehr** bei **Hochwasser** zu aufwändigen Einsätzen bei den an der Au gelegenen Grundstücken gerufen wird. Er fragt nach, ob die Anwohner in die Pflicht genommen werden können, Maßnahmen zur Abhilfe zu schaffen (z.B. Aufschütten eines kleinen Walls). Zu den betroffenen Einwohnern soll Kontakt aufgenommen werden. Auch die Gebührenpflicht der Anwohner für die Feuerwehreinsätze ist zu prüfen.

GVin Sonja Möckelmann erkundigt sich, in wie weit die **Feuerwehr** bei Bränden von Gebäuden mit **PV-Anlagen** auf dem Dach geschult ist. GV Sebastian Sahling bestätigt, dass entsprechende Schulungen der Feuerwehrkameraden erfolgen.

Zu TOP 8 Lärmaktionsplan Gemeinde Schmalfeld hier: Monitoring 2024 - Beschluss über den Lärmaktionsplan

Bürgermeister Gerdes erläutert den Sachverhalt anhand der vorliegenden Beschlussvorlage:

Zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie sind die Gemeinden verpflichtet, gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) Lärmaktionspläne bei bedeutsamen Entwicklungen für die Lärmsituation, ansonsten jedoch alle fünf Jahre nach dem Zeitpunkt ihrer Aufstellung zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten (sog. Monitoring).

Nachdem die Gemeindevertretung am 27.11.2023 den Entwurf des Lärmaktionsplanes beschlossen hat, ist die Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt worden. Stellungnahmen sind nicht eingegangen. Es kann nunmehr der abschließende Beschluss zum Lärmaktionsplan gefasst werden. Die endgültige Planfassung ist der Beschlussvorlage beigelegt. Um den EU-Berichtspflichten nachkommen zu können, ist die abschließende Berichterstattung über den Lärmaktionsplan spätestens bis zum 15.10.2024 über das Geoportal durchzuführen.

Die fehlenden Daten unter Punkt 7.1 und 7.2 werden nach der Beschlussfassung und vor der Veröffentlichung ergänzt.

GV Sebastian Sahling teilt mit, dass sich der Bau- und Planungsausschuss in seiner Sitzung am 02.07.2024 mit der Thematik befasst hat und der Gemeindevertretung empfiehlt, der vorliegenden Beschlussempfehlung zu folgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Lärmaktionsplan in der beigefügten Endfassung. Das Amt Auenland Südholstein wird beauftragt, die Berichterstattung über das Geoportal durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					13
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 9 Einführung eines GIS-System für Wasser- u. Abwasserleitungen/Hausanschlüsse, Straßenbeleuchtung

Für die Erstellung von digitalen Plänen gibt es sogenannte GIS-Lösungen (Geoinformationssysteme). Diese können Trinkwasserleitungen und Abwasserkanäle darstellen, aber auch Straßenbeleuchtung, Bäume, Liegenschaften und vieles mehr.

Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung am 29.05.2024 beschlossen, ein solches GIS anzuschaffen.

Im ersten Schritt sollen die Daten für die Wasserversorgungsleitungen erfasst werden, da in dem Bereich die Notwendigkeit am größten ist. Nach und nach wird dann das GIS mit weiteren Daten wie Straßenbeleuchtung, Abwasserkanäle etc. erweitert.

Die Kosten für die Erstellung des Datenbestandes der Wasserversorgung beruhen auf Schätzungen und werden auf die Wassergebühr umgelegt. Die entsprechenden geschätzten Gebührenerhöhungen sind in der Anlage mit aufgeführt.

Auch wenn es für jeden Haushalt eine Kostensteigerung der Wassergebühr bedeutet, sollte man bedenken, dass es sich beim Trinkwasser um das höchste und wichtigste Lebensmittel handelt, das wir haben. In dem Bereich sollte deshalb auch alles für eine möglichst sichere und reibungslose Versorgung getan werden.

Ergänzend erläutert Bürgermeister Gerdes die vorliegende Kostenschätzung. Insbesondere weist er darauf hin, dass die Gebührenerhöhung durch das GIS in Schmalfeld danach voraussichtlich lediglich 0,02 € netto/m³ betragen wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Datenerhebung für die Wasserversorgungsleitungen. Das Amt Auenland Südholstein wird beauftragt, die Datenerhebung für die Wasserversorgung gemeinschaftlich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					13
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 10 Erweiterung Feuerwehrhaus - Erweiterung Architektenvertrag

Ausschussvorsitzender Sebastian Sahling berichtet, dass der Bau- und Planungsausschuss in seiner Sitzung am 09.07.2024 zur Erweiterung des Feuerwehrhauses beraten hat. Zu den Bereichen Barrierefreiheit, Statiker, Technische Grundausrüstung und Außenanlagen sind noch Preise einzuholen. Mit der Erstellung des Bauantrages (Leistungsphase 4 – Genehmigungsplanung) wurde die Architektin bereits beauftragt. Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Leistungsphasen 5 – 9 ebenfalls zu beauftragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses zu und beschließt, die Leistungsphasen 5 bis 9 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					13
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 11 Freiflächenphotovoltaikanlagen für Schmalfeld

Der Bau- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 09.07.2024 zum Thema Freiflächenphotovoltaikanlagen beraten. Es wird empfohlen, gemeinsam mit der Firma GREEN ENERGY 3000 zu Arbeitsgruppen einzuladen, da eine enge Kommunikation wichtig erscheint, um die erforderlichen Änderungen von F- und B-Plänen vorzubereiten und auch die Bürger zu beteiligen, ggf. in einer Einwohnerversammlung.

Aufgrund der durch das Gemeindegebiet verlaufenden A7 sind auf einer Strecke von rd. 3 km bereits privilegierte Flächen für PV-Anlagen vorhanden (jeweils 200 m ab Fahrbahnrand); dort können PV-Anlagen ohne Bebauungsplan errichtet werden. Im Falle der Realisierung der A20 werden weitere 6 km privilegierte Fläche hinzukommen. Weitere Flächen im Abstand von 500 m zum Fahrbahnrand sind begünstigt und somit für die EEG-Förderung geeignet, erfordern aber eine Bebauungsplanung. Dabei wird auch die Bodengüte berücksichtigt.

Um auf Anfragen von Unternehmen, ob in der Gemeinde Schmalfeld Flächen für PV-Anlagen zur Verfügung stehen, Aussagen treffen zu können, wurde durch den Bau- und Planungsausschuss angeregt, eine 5%-Flächenbegrenzung zu beschließen, wie sie in den umliegenden Gemeinden üblich ist. Um die im Falle des Baus der A20 zusätzlich entstehenden privilegierten Flächen zu berücksichtigen, wird vorgeschlagen, zunächst eine geringere Flächenbegrenzung von 4% zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen zunächst eine Flächenbegrenzung von 4 % des Gemeindegebietes.

Ferner soll gemeinsam mit der Fa. GREEN ENERGY 3000 zu Gesprächen mit der Arbeitsgruppe (Klaus Gerdes, Jochen Bettaque, Sebastian Sahling) eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					13
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 12 Regenwasserrückhaltung Struvenhüttener Straße - Beauftragung der ausführenden Firma

Nach erfolgreicher Ausschreibung haben 6 Firmen ein Angebot abgegeben. Eine Wertung der Angebote wurde auf rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung durchgeführt. Die Firma Gottwald aus Bimöhlen hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 606.403,12 Euro (brutto). Der Kreis Segeberg übernimmt 15,11% von den anfallenden Kosten. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im September 2024 starten und werden ca. 2-3 Monate andauern.

Die überörtliche Umleitung während der Baumaßnahme erfolgt über Oersdorf und Kaltenkirchen, innerörtlich über die Holstenstraße. Ein Parkverbot wäre sowohl einseitig als auch beidseitig der Holstenstraße möglich. Zunächst soll jedoch versucht werden, ohne Parkverbot auszukommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten an die Firma Gottwald, Bimöhlen, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					13
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 13 Erweiterung Sporthalle

Bau- und Planungsausschussvorsitzender Sebastian Sahling berichtet über den aktuellen Sachstand zur Erweiterung der Sporthalle um Abstellräume. In der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 09.07.2024 wurde der aktuelle Plan erneut vorgestellt. Aus Kostengründen wurde über eine alternative Dacheindeckung mit Sandwichplatten statt Betonpfannen diskutiert. Außerdem soll die Zugangstür vom Schulhof ausreichend breit für eine Palette eingebaut werden. Die Ausschreibung wurde entsprechend angepasst und läuft derzeit.

Zu TOP 14 Klärteiche - Böschungsbefestigung

Die geplante Böschungsbefestigung mit gebrauchten Spundwänden ist nicht realisierbar, da keine entsprechenden Wände zur Verfügung stehen. Bei Verwendung neuer Spundwände würden sich die Kosten nach einem vorliegenden Angebot auf rd. 47.500 € belaufen. Da es keine alternative Möglichkeit gibt, wurde im Wege-, Wasser- und Umweltausschuss beraten und vorgeschlagen, die Maßnahme mit neuen Spundwänden durchzuführen. Hierfür ist noch eine Ausschreibung durchzuführen, wobei mindestens zwei weitere Angebote einzuholen sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Böschungsbefestigung nunmehr durch den Einbau neuer Spundwände vorzunehmen und hierfür eine entsprechende Ausschreibung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				13	
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Bezüglich der Sanierung der Belüftung sollte es ein Abstimmungsgespräch geben, das jedoch nicht zustande gekommen ist. Nunmehr ist geplant, die Maßnahme mit einem Boot des Wege-Zweckverbandes durch einen Mitarbeiter der Fa. Paasch und einen gemeindeeigenen Mitarbeiter durchführen zu lassen. Das erforderliche Material soll dabei über den bisherigen Ingenieur beschafft werden.

Zu TOP 15 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen -Stand: 30.06.2024-

Der Bürgermeister erläutert die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen mit Stand 30.06.2024.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt gem. § 82 GO die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen mit Stand 30.06.2024 laut anliegender Aufstellung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				13	
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 16 Beschriftung eines Gebäudes - Jugendhaus

Im Rahmen der Arbeiten an den Schul- und Kita-Gebäuden während der Ferien/Schließzeiten ist die weiße Fläche über der Tür des Gebäudes, das für die Jugendarbeit genutzt wird, aufgefallen. Es wurde vorgeschlagen, auf dieser Fläche einen Schriftzug „Jugendhaus“ anzubringen. Ein ortsansässiger Maler hat angeboten, die Beschriftung zu sponsern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag, die Fläche über der Eingangstür des Jugendhauses mit dem Schriftzug „Jugendhaus“ zu versehen, zu und ermächtigt den Bürgermeister, gemeinsam mit dem Kulturausschussvorsitzenden und seinem Stellvertreter über die Gestaltung des Schriftzuges zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				13	
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 17 Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Zu TOP 18 Einwohnerfragezeit Teil 2

Ein Einwohner weist darauf hin, dass der **Fußweg** am Grundstück Struvenhüttener Straße/Ecke Holstenstraße stark **verunkrautet** ist. Bürgermeister Gerdes teilt mit, dass bei Eckgrundstücken nach einer gemeindlichen Regelung der Eigentümer für die Pflege des Fußweges auf **der** Gebäudeseite zuständig ist, an der sich die **Hausnummer** befindet. Auf der Gebäudeseite ohne Hausnummer übernimmt die Gemeinde die Pflegearbeiten. Ein Hinweis hierzu folgt im nächsten Gemeindeblatt.

GVin Sonja Möckelmann teilt mit, dass der **Fußweg** am Ehrenmal durch die vorhandenen Bäume **beschädigt** ist.

GV Timm Stahmer weist auf die **Schäden am Gehweg** Lentföhrdener Straße/Einmündung Schützenstraße hin, die seines Erachtens durch die Müllabfuhr verursacht wurden. Regressansprüche werden hier nicht möglich sein, da kein Verursacher nachweisbar ist.

GVin Britta Mennerich erkundigt sich nach der Neugestaltung der **Beete vor dem Eingang der Schule**. Bürgermeister Gerdes erläutert die Maßnahme und teilt mit, dass die Arbeiten bis zur Einschulung abgeschlossen sein sollen.

Zu TOP 19 Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)

GV Thorsten Helten berichtet, dass die Einrad-Sparte des Schmalfelder SV an der Weltmeisterschaft in den USA teilgenommen und dort hervorragende Erfolge und Platzierungen erzielt hat. Die Gemeinde Schmalfeld hat die Teilnahme mit einem Zuschuss von 1.500 € unterstützt.

Zu TOP 21 Schließen der Sitzung

Um 21:20 Uhr schließt Bürgermeister Gerdes die Sitzung mit Dank für die Mitarbeit und wünscht einen guten Heimweg.

gez. Klaus Gerdes
Vorsitzende/r

Protokollführer/in